



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. 071 929 70 40
E-Mail: kanzlei@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
21. Jahrgang Mai 2018 Nr. 226

Redaktionsschluss:
per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

An drei verschiedenen Informations-Veranstaltungen, die Ende Mai und Anfang Juni stattfinden, werden die vom Hochwasserschutzkonzept Region Wil direkt betroffenen Grundeigentümer über die vorgesehenen Massnahmen informiert. Hierfür werden sie angeschrieben und persönlich eingeladen. Im Zentrum des Konzepts, das die Menschen und Sachwerte im Lebens- und Wirtschaftsraum Wil langfristig vor Hochwasser schützen soll, stehen Massnahmen beim Alpbach, Krebsbach, Huebbach und beim Meienmättelbach. Am Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr im Sekundarschulhaus Ägelsee ist dann die ganze interessierte Bevölkerung zu einem gemeinsamen öffentlichen Informationsanlass eingeladen. Bis 2020 wird sodann das Auflageprojekt ausgearbeitet.

Wie an der Orientierungsveranstaltung über die Revision der Ortsplanung vom 7. Mai im Singsaal des Thurlindenschulhauses angekündigt, liegen die verschiedenen Unterlagen und Pläne ab 25. Mai bis 13. Juni öffentlich auf. Beachten Sie hierzu auch den Auflagetext auf Seite 11 dieses Mitteilungsblattes.

Ein spezieller Anlass ist der auf Sonntag, 17. Juni, terminierte „colorrun.ch“, ein bunter und lustiger Plausch-Run über 5 Kilometer. Start und Ziel befinden sich beim Coop Einkaufszentrum, wo am Vorabend, Samstag, 16. Juni, ab 18 Uhr, quasi als Einstimmung auf den farbenfrohen Sonntag, ein vom Männerchor Rickenbach organisiertes Sommernachtsfest, mit Tanzmusik und Festwirtschaft, steigen wird.

Ihr Gemeindepräsident, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Bewilligte Baugesuche

Baugesuch Nr. 2018/1, Werner Plüss Rehetobel:
Bau eines Einfamilienhauses, Parzelle 148,
Flawilerstrasse, 9532 Rickenbach

Baugesuch Nr. 2018/6, Coop Dietikon: Neuanbringung von Werbeelementen, Parzellen 56 + 58 + 59, Breitestrasse 3 und Toggenburgerstrasse 61, 9532 Rickenbach

Wahl des Vize-Gemeindepräsidenten

Turnusgemäss wird jeweils per 31. Mai ein neuer Vizegemeindepräsident bestimmt. Seit dem 1. Juni 2017 amtegte Norbert Rüthemann in dieser Funktion entsprechend pflichtbewusst.

Gemäss Anciennitätsprinzip wird Gemeinderat Walter Rotach ab 1. Juni 2018 als Vizegemeindepräsident amten. Das Amt des Vizepräsidenten beinhaltet die situative Übernahme der repräsentativen Aufgaben des Gemeindepräsidenten sowie die Leitung der verschiedenen Sitzungen.

KV-Lehrstelle 2019: Infoanlass

Auf Anfang August 2019 bietet die Gemeindeverwaltung Rickenbach wiederum eine kaufmännische Lehrstelle, Profil E oder M, an. Um einen Eindruck von dieser attraktiven und vielfältigen Ausbildung zu gewinnen, wird am **Mittwoch, 13. Juni um 13.30 Uhr** ein Informationsanlass auf der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Jugendliche, welche an einer abwechslungs-

reichen, breit gefächerten Ausbildung im kaufmännischen Bereich interessiert sind und im nächsten Jahr die Sekundarschule (E-Profil) erfolgreich abschliessen werden, können sich bis am 11. Juni für diesen Informationsanlass bei der Gemeindegemeinschafterin Nadja Stricker anmelden; entweder über Telefon 071 929 70 46 oder über Email an die Adresse kanzlei@rickenbach-tg.ch.

Einbürgerungen

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde.

Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen.

Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragsstellers versehen sein und spätestens bis zum **13. Juni 2018** beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgende Person als angenommen.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass das Bundesamt für Migration dem Gesuchsteller die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt hat. Der Bewerber erfüllt damit die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und hat alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Er ist mit unseren beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und kann somit als assimiliert qualifiziert werden.

Hetem Cakolli

Hetem Cakolli, geboren am 27. Juni 1990 in Wil, ist kosovarischer Staatsangehöriger. Er ist wohnhaft Im Baumgarten 4 in Rickenbach. Im Jahr 2007 hat er die Sekundarschule Ägelsee in Wilen abgeschlossen und anschliessend eine Ausbildung zum Flexodrucker EFZ absolviert. Im August 2011 hat er seine Ausbildung abgeschlossen. Von 2013 bis 2016 hat Hetem Cakolli eine Weiterbildung zum dipl. Technischen Kaufmann absolviert. Seit mittlerweile 10 Jahren arbeitet er im Unternehmen All4labels in St.Gallen und ist für die Technische AVOR tätig.



Politische Gemeinde

Geburtstagsgratulationen

02.06.1923

95. Geburtstag Dora Bachmann-Gamper
wohnhaft an der Oberdorfstrasse 9.

07.06.1938

80. Geburtstag Brigitta Sanarica-Massler
wohnhaft an der Haldenstrasse 8.

09.06.1933

85. Geburtstag Alice Düsel-Rhyner
wohnhaft am Vogelherdweg 3.

15.06.1933

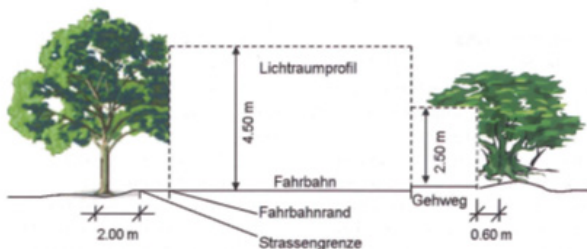
85. Geburtstag Lucia Kugler-Chiappolini
wohnhaft an der Bachstrasse 3.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Mit der Rückkehr der wärmeren Tage und dem Wiedererblühen der Natur werden einmal mehr

die Grundbesitzer auf die Bestimmungen über das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen aufmerksam gemacht.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen die Pflanzen höchstens 80 Zentimeter ab Strassenhöhe erreichen. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 Zentimeter zur Strassen-, Weg- oder Trottoirgrenze aufweisen.



Strassenrandabschlüsse sind von Überwachsungen frei zu halten.

Überragende Äste von Bäumen sind im Fahrbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 Meter, bei Wegen und Trottoirs auf eine solche von 2.50 Meter aufzuschneiden.

Ruhezeit über Mittag

Die Tage sind wieder länger, alles wächst und blüht – auch der Rasen. Man sitzt gerne im Freien und geniesst die Ruhe, ohne störendes Geräusch vom Rasenmäher der Nachbarn. Damit alle gleichermassen von der schönen Jahreszeit profitieren können, wird an die üblichen Ruhezeiten erinnert: 12 bis 13.30 Uhr sowie 20 bis 22 Uhr.

Während der Ruhezeiten soll auf Lärm verursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln usw.) verzichtet werden. Für die eigentliche Nachtruhe gilt allgemein die Zeit von 22 bis 6 Uhr.

Identitätskarten und Pässe

Schon bald beginnen wieder die Sommerferien. Sind Ihre Reisedokumente noch gültig? Bitte beachten Sie, dass die Lieferfrist für einen Pass oder eine ID bis zu 10 Arbeitstage betragen kann. Bei den Einwohnerdiensten Rickenbach können nur noch Identitätskarten beantragt werden. Wünschen Sie einen Pass oder das Kombiangebot

(Pass und ID), müssen diese direkt bei der Kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden oder Frauenfeld beantragt werden:

Erfassungszentrum Weinfelden
 Bahnhofstrasse 12
 Postfach 240
 8570 Weinfelden
 Tel.: 058 345 13 80
 Fax: 058 345 13 81
 E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag, 8 bis 12 / 13.30 bis 17 Uhr

Erfassungszentrum Frauenfeld
 Schlossmühlestrasse 7
 8510 Frauenfeld
 Tel.: 058 345 13 70
 Fax: 058 345 13 71
 E-Mail: ausweisefrauenfeld@tg.ch
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag, 8 bis 11.30 / 13.30 bis 17 Uhr

Lokaler Fledermausschutz

Eine einzige Fledermaus verspeist in einer Sommernacht zwischen 2000 und 3000 Insekten, eine grössere Kolonie vertilgt pro Jahr Millionen von Mücken, Nachtschwärmern, Maikäfern und Fliegen. Wer Fledermäuse zur Untermiete beherbergt, kann sich deshalb freuen, werden sie doch spürbar weniger von Mücken und anderen nachtaktiven Insekten geplagt. Ausserdem sind Fledermäuse meist sehr unproblematische Untermieter, da sie keine Materialien ins Quartier eintragen und die Wärmedämmung des Hauses in Ruhe lassen.

Bald bricht für die Fledermäuse die Hochsaison an, denn ab Juni kommen die ersten Fledermausbabies zur Welt. Die Mütter schliessen sich dafür zu Wochenstuben zusammen: in diesen Quartieren werden sie während der Zeit der Jungenaufzucht gemeinsam wohnen, sodass sich die Jungen während der nächtlichen Jagd der Mütter gegenseitig wärmen können. Leider kommt es dabei auch immer wieder vor, dass junge Fledermäuse zu früh das Quartier verlassen. Wenn Sie eine solche kleine Fledermaus oder sonst eine verletzte Fledermaus finden oder eine von ihrer Katze angeschleppt wird, wenden Sie sich bitte an das Nottelefon des Thurgauer Fledermausschutzes unter 077 406 50 84.

Wenn Sie von einem Quartier wissen, melden Sie es bitte Tabitha Germann. Sie kümmert sich neu neben Manuela Häusler aus Wilen um die Fledermäuse in Rickenbach. Im Thurgau gibt es 20 verschiedene Arten. Vielleicht lebt gerade in Ihrem Haus eine sehr seltene Fledermausart! Sie erreichen Tabitha Germann unter 071 565 28 07 / tabitha.germann@thurweb.ch. Bei Fragen zu Umbauten steht ausserdem die kantonale Koordinationsstelle kompetent beratend zur Seite, egal ob bestehende Quartiere gerettet oder neue eröffnet werden sollen. Meist braucht es nur geringfügige bauliche Massnahmen, die zu berücksichtigen sind, um ein Quartier zu erhalten und ein friedliches Zusammenleben mit dem Hausbesitzer zu ermöglichen.

Interessante öffentliche Aktivitäten des Thurgauischen Fledermausschutzes finden Sie auf der Internetseite www.fledermausschutz-tg.ch und für Kinder gibt es den Flatter-Express, der zwei bis drei Mal im Jahr kindsgerecht erzählt, was im Thurgauer Fledermausschutz läuft. Der Flatter-Express ist bestellbar via flatter-express@bluewin.ch.

Kein Mitteilungsblatt Ende Juli

Bitte beachten Sie, dass wegen der Sommerpause im Juli kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Mütterberatung

Wann: Erster (mit Anmeldung) und dritter Dienstag im Monat (ohne Anmeldung)
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock, Kirchstrasse 22 (071 626 04 53) www.perspektive-thurgau.ch
 Zeit: 14 bis 16 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:

Dienstag, 5. Juni 2018

mit Anmeldung

Dienstag, 19. Juni 2018

ohne Anmeldung

Katholische Pfarrei und Seelsorgebereich Rickenbach

Gottesdienste an Sonn- und Festtagen

Samstag, 2. Juni, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr: ökumen. Familiengottesdienst in oder bei der Ägelseeturnhalle

Samstag, 23. Juni, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni, 17 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulschluss musikalisch begleitet vom „Echo vom Tannzapfe“ und anschl. Apéro

Gottesdienste an Werktagen und besondere Anlässe

Mittwoch, 6./13./20./27. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier. Am 13. Juni anschliessender Kaffeetreff im Pfarreiheim

Samstag, 16. Juni, 14 Uhr: Grosse Mini-Reise aller Ministranten der Pfarrei Wil

Dienstag, 26. Juni, 19 Uhr: Taizé-Gebet der Stille „Unterm Dach“ im Pfarreiheim

Mittwochs nach dem 9 Uhr-Gottesdienst und am Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung ist Sabine Leutenegger jeweils im Büro Rickenbach für Sie da. Telefonnummer Büro im Pfarreiheim: 071 923 01 51

Hauskommunion

Ist es für Sie zu beschwerlich zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen, oder kennen Sie Menschen aus unserer Gemeinde, denen es so geht? In unserer Gemeinde gibt es Männer und Frauen, die den Auftrag haben, kranken und betagten Gemeindemitgliedern die Kommunion zu spenden. Bitte melden Sie sich bei unserer Seelsorgerin Sabine Leutenegger.

Vereine und Soziale Institutionen

Sicherheitsverbund Region Wil

Neues Betriebsgebäude SVRW kostet weniger

Nach der knapp zweijährigen Bauzeit liegt nun auch die Bauabrechnung für das neue Betriebsgebäude des Sicherheitsverbundes der Region Wil (SVRW) vor. Bei budgetierten Kosten von 23,1 Millionen Franken konnte der Bau mit Minderkosten von gut 256'000 Franken erstellt werden. Die Delegiertenversammlung des SVRW hat die Abrechnung genehmigt.

Bereits neun Monate nach Abschluss der Bauarbeiten und dem Bezug des neuen Standortes konnte im Frühjahr 2018 der interne Projektausschluss zusammen mit der Bauleitung die definitive Bauabrechnung vorlegen. Die nun von den Delegierten des SVRW abgenommene Schlussrechnung weist Gesamtkosten von 22,8 Millionen Franken auf, worin auch die Kosten für die Projektierung und für den Landerwerb enthalten sind. Erfreulich festzuhalten sind somit die Minderkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag von 1,11 Prozent.

Das neue Betriebsgebäude besticht mit einer cleveren Raumeinteilung. So befinden sich im Untergeschoss unter anderem verschiedene Lagerräume, im Erdgeschoss die grosse Fahrzeughalle mit Einsatzzentrale und im Obergeschoss die Büros der Geschäftsstelle des SVRW sowie Schulungsräume. Mit dem Spatenstich im August 2015 konnte mit den Bauarbeiten begonnen und bereits im Juli 2017 das Bauprojekt abgeschlossen werden. Der krönende Abschluss war die feierliche Einweihung und der Tag für die Bevölkerung am 1. und 2. September des letzten Jahres.

Der Verwaltungsratspräsident des SVRW, Daniel Meili, ist stolz auf das Projekt: „Wir haben den Bau eng begleitet und sind sehr zufrieden, dass wir ein qualitativ so gutes Betriebsgebäude zur Verfügung haben und das Budget gar unterschreiten konnten.“ Meili bedankt sich gemeinsam mit dem SVRW-Geschäftsstellenleiter Marc Schwendener und dem Feuerwehr- und Zivilschutzkommandanten Tom Widmer bei allen Beteiligten für die Arbeit an diesem Projekt.



Von links nach rechts: Marc Schwendener, Tom Widmer und Daniel Meili.

TV Ägelsee

MuKi/VaKi – Turnen

Nach den Sommerferien beginnt die neue MuKi/VaKi-Saison. Wir starten am Samstag, 1. September 2018.

Wir treffen uns das ganze Jahr jeweils am Samstag von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle Primarschulhaus Wilen.

Eingeladen sind alle Kinder, welche zwischen August 2014 und Juli 2015 Geburtstag haben. Die Kinder kommen in Begleitung der Eltern, Grosseltern oder Götti/Gotti. Der Jahresbeitrag beträgt 60 Franken.

Anmeldung bis zum 5. August 2018 per Mail an: muki-vaki@tvaegelsee.ch

Aufgrund der Platzverhältnisse in der Primarturnhalle ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Ich freue mich auf viele kleine und grosse Turnerinnen und Turner.

Madeleine Hungerbühler

Kinderturnen ab 18. August 2018 in Wilen

Die Jugi Ägelsee bietet ab dem 18. August 2018 in Wilen das Kinderturnen an.

Es finden ab dem 18. August 2018 drei Schnupperstunden statt. Anschliessend können sich die Kinder entscheiden, ob sie unsere Turnstunden besuchen möchten oder nicht.

In spielerischer Form wird das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten. Die meisten Kinder turnen im Kinderturnen erstmals alleine in einer Gruppe mit Gleichaltrigen. Daher spielen nebst turnerischen Fertigkeiten auch soziale und entwicklungsbezogene Aspekte eine grosse Rolle.

Jede Woche treffen wir uns am Samstag von 10 bis 11 Uhr in der Turnhalle Primarschulhaus in Wilen. Wir starten am Samstag, 18. August 2018, und treffen uns voraussichtlich bis Ende Juni 2019.

Eingeladen sind alle Kindergartenkinder. Die Jugi Ägelsee freut sich auf viele kleine Turnerinnen und Turner.

Anmeldungen nimmt Sybille Weilenmann unter Tel. 079 665 84 86 / 071 977 10 14, Mail: kitu@tvaegelsee.ch oder Homepage: www.tvaegelsee.ch gerne entgegen.

Seniorenclub Rickenbach

„Spiel und Spass“

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Spielenachmittag am 5. Juni um 14 Uhr im Pfarreiheim.

Nach Kaffee und Dessert verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag beim Jassen, Domino, Würfeln und vielen anderen Spielen.

Wir freuen uns auf viele spielfreudige Seniorinnen und Senioren!

Fahrt ins Blaue 2018

Das Ziel war allen bekannt, das Wetter perfekt. Aber was uns wirklich erwartete, übertraf unsere kühnsten Erwartungen.

Nach kurzer Anfahrt traten wir ein in eine paradiesische Umgebung. Schloss Hahnberg in Berg SG und sein Park zeigten sich in voller Pracht. Adolf Röösl, seines Zeichens Schlossherr, Gärtner, Gastgeber und grossartiger Erzähler, beglückte

uns nach einer ersten Begrüssung zuerst einmal mit einer feinen Bratwurst vom Grill und verschiedenen Salaten.

Frisch gestärkt bewunderten wir anschliessend unter kundiger Führung die überwältigende Blumenpracht des Schlossparkes. Rhododendren in allen Farben und Formen, Pfingstrosen, Schneeball und vieles mehr blühte um die Wette. Mit Stolz zeigte uns Herr Röösl seine zwei blühenden Taschentuchbäume. Natürlich durften alle, die Interesse hatten, auch das Innere des Schlosses besichtigen. Auch hier gab es viel Einzigartiges zu bewundern.



Der Nachmittag verging wie im Flug, glücklich und voller wunderbarer Eindrücke liessen wir uns durch die herrliche Frühlingslandschaft wieder nach Hause chauffieren.

Rosmarie Keller

Pro Senectute

Workshop «Sinn – Krisen – Träume» in Münchwilen

Viele ältere Menschen stellen sich die Frage nach dem Sinn im Alter und suchen nach neuen begehren Wegen und Lebenseinstellungen. Was jetzt? Gibt es sinnvolle Perspektiven? Bewährte Hilfen zur Selbsthilfe? Ja, es gibt sie. Unser Leben, mit all seinen Tücken und oft grossen Herausforderungen, kann „immer wieder“ neu gelebt werden. Um das geht es in diesem dreiteiligen Kurs. Seit Urzeiten wissen wir Mensch von drei Säulen. Sie gehören zusammen und sind von unschätzbarem Wert für unsere tägliche Lebensbewältigung. Kommen Sie mit auf die Entdeckungsreise. Sie werden

staunen, viel lachen und sehr ermutigt in den Alltags-Knatsch und Ihre ganz persönlichen Herausforderungen zurückkehren. Denn „Die Seele muss immer wieder singen können“. Der Workshop wird wöchentlich, jeweils dienstags ab 5. Juni bis 19. Juni von 14 bis 16 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Kulturbühne 2018

Kulturbühne Rickenbach – Gemeinsam vielfältig

Unter dem Titel «Gemeinsam vielfältig» organisierte der Verein ThurKultur den Anlass, der vom 30. April bis 6. Mai in vielen Gemeinden der Region Wil stattfand. Rund 150 Kulturschaffende haben an 70 Anlässen ihre Werke präsentiert oder ihr Wirken gezeigt. Von Gesang bis Tanz oder Malen bis Theater ist alles vertreten. Von Aadorf bis Zuzwil wurden in 20 Ortschaften Anlässe verschiedenster Art organisiert.



Ein multikultureller Anlass mit Kulinarischem und Kulturellem aus aller Herren Länder, bot für die Besucher in Rickenbach nicht nur Augen- und Ohrenschmaus. Die Marktstände im Mehrzwecksaal mit Essen aus Nah und Fern dufteten verführerisch. Krautsalat aus Deutschland, Gulasch aus Ungarn, Pasta aus Italien, Nudelgerichte aus Asien, türkischer Kaffee, Bohnensuppe aus Serbien und zahlreiche süsse Landesspezialitäten wurden mit viel Liebe hergestellt und präsentiert. Die Schweiz ist mit Raclette-Schnitten vertreten. Dass es den Leuten geschmeckt hat, zeigten die vielen leeren Teller und Platten und das ist für die vielen Köchinnen und Köche das Wichtigste.



In der Turnhalle stellten Künstler und Kulturschaffende aus. Rickenbacher sind wie es scheint gerne und vielfältig künstlerisch tätig. Magdalena Hvalic arbeitet an ihrem Webstuhl, Barbara Hösli zeigt ihre Klöppelarbeit, Irène Peter gibt einem Gipsbild den letzten Schliff und Martin Kuhn bearbeitet ein Stück Holz, das später zu einer Geige zusammengebaut wird.



Auf der Bühne im Mehrzwecksaal werden verschiedene Darbietungen gezeigt. Die Young-Talents Rickenbach-Wilen zeigen, dass Blasmusik auch den Jungen gefallen kann. Schülerinnen und Schüler der Primarschule Rickenbach singen und tanzen.



Volkstänze aus Serbien und den Philippinen gefielen den Zuschauern ebenso, wie die Alphornklänge vom Alphornquartett Rickenbach oder das Schwyzerörgeli-Ensemble unter der Leitung von Nicole Schättin.

Ein Gast meinte zufrieden: «Solche Feste sollte es jedes Jahr geben in Rickenbach».

Jugendtreff Ägelsee

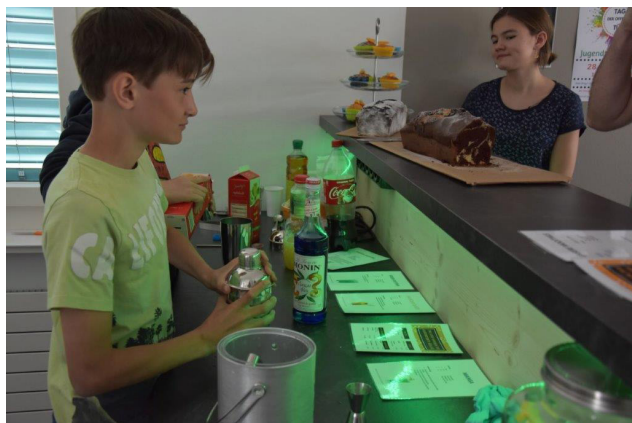
Gelungener 1. Tag der offenen Tür im Jugendtreff Ägelsee

Der erste Tag der offenen Tür im Jugendtreff Ägelsee war ein schöner Anlass. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, welche bei uns vorbeigeschaut und den Jugendtreff bestaunt haben.



Es war ein gemütlicher Tag mit selbstgemachten Drinks und Süßspeisen. Ein grosser Dank geht an das Deko-, Küchen- und Bar-Team, welches sich aus Jugendlichen zusammensetzte und erstklassige Arbeit leistete.

Milena Kuster



insieme Thurgau

insieme heisst gemeinsam und bedeutet: solidarisch mit und für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und ihre Anliegen.

Der Vorstand von insieme Thurgau stellt die Bedeutung des Vereinsnamens ins Zentrum der Vereinsausrichtung.

Ein spannendes Freizeitprogramm für die Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung aus dem Thurgau werden über das Vereinsjahr verteilt an verschiedenen Orten im ganzen Kanton Thurgau, für Jung und Alt angeboten. Die Anlässe reichen von wöchentlichen Sportaktivitäten über Erlebnispaziergänge zu Discos und weiteren traditionellen sowie neuen Events. Neben den Freizeitangeboten setzt sich der Vorstand auch politisch für die Menschen mit einer Beeinträchtigung ein. Mit Nationalrat Christian Lohr im insieme Vorstand können Anliegen und Bedürfnisse an oberster Stelle eingebracht und angegangen werden.

Der zwischenzeitlich unterbesetzte Vorstand konnte zu Jahresbeginn mit zwei Personen wieder vollständig besetzt werden. Der Verein erhält dadurch zusätzliche Ressourcen und neuen Aufschwung. Im laufenden insieme Vereinsjahr sind weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel das «stand up paddling» oder das Herbstfest im Jahresprogramm geplant. Neben viel Spass und unvergesslichen Erlebnissen erhofft sich insieme Thurgau davon auch eine steigende Vereinsmitgliederzahl und grössere Bekanntheit.



Für seine Arbeit ist der Vorstand ständig auf persönliche, ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Bei Interesse und für weitere Informationen: www.insieme-tg.ch



„KV – eine top Ausbildung mit Zukunft“

„Mein Name ist Julia Schmalz und ich absolviere meine 3-jährige Lehre als Kauffrau bei der Gemeinde Rickenbach. Das KV ist eine sehr spannende und lehrreiche Ausbildung, mit welcher man sich eine top Grundausbildung erarbeiten kann und später die Möglichkeit hat, sich in viele Richtungen weiterzubilden.“

Die Politische Gemeinde Rickenbach vergibt **ab August 2019** wiederum eine kaufmännische Lehrstelle (E- oder M-Profil). Damit wir Euch den Verlauf der Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung aufzeigen, Eure Fragen über Anforderungen, Schnuppertage, Bewerbung und Entwicklungsmöglichkeiten beantworten können, sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule E herzlich zu unserem Infoanlass eingeladen.

Dieser findet **am Mittwoch, 13. Juni 2018, um 13.30 Uhr** statt. Meldet Euch an und erfahrt mehr über diese vielfältige Ausbildung!

Anmeldungen bis 11. Juni 2018 bei der Gemeindeschreiberin Nadja Stricker unter 071 929 70 46 oder über Email kanzlei@rickenbach-tg.ch.

Politische Gemeinde Rickenbach TG
Wilenstrasse 41
9532 Rickenbach bei Wil



Am 25. Juni ins Kino

Der Gemeinderat lädt alle zwischen Mai 2017 und Mai 2018 neu nach Rickenbach Zugezogenen zur Neuzuzügerbegrüssung ins Kino ein. Der Anlass findet am Montag, 25. Juni, um 18 Uhr im Cinewil in Wil statt. Nach einem Apéro wird um 19 Uhr der Film „Die Sch'tis in Paris“ gezeigt.



Die Innenarchitekten Valentin D. und Constance Brandt sind in den exklusiven Pariser Gesellschaftskreisen sehr angesagt. Gerade soll im "Palais de Tokyo" eine Retrospektive über ihre Arbeit eröffnet werden. Was niemand weiss: Valentin hat der High Society seine Sch'ti-Herkunft verschwiegen und lässt die Pariser Gesellschaft, die Medien und sogar seinen Hauptinvestor und Schwiegervater im Glauben, er sei Waise aus einer noblen, persischen Familie.

Valentins Bruder Gustave hingegen lebt mit Frau und Tochter in Nordfrankreich in einem Wohnwagen zwischen dem Haus seiner Mutter und dem Autoschrottplatz seines Vaters. Aus finanziellen Nöten sieht er sich gezwungen, wieder Kontakt mit seinem wohlhabenden Bruder aufzunehmen und erzählt der Mutter, Valentin habe die ganze Familie nach Paris eingeladen, um dort ihren 80. Geburtstag zu feiern. Als die Provinzler überraschend auf die blasierten Vernissage-Besucher treffen, kann das eigentlich nur schief gehen...

Neben den neu Zugezogenen sollen auch alle anderen Rickenbacher die Möglichkeit erhalten, an diesem Anlass teilzunehmen. Der Gemeinderat freut sich auf einen kurzweiligen Abend mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bitte melden Sie sich bis am 15. Juni an:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Anzahl Personen: _____

Anmeldung senden an:

Gemeindekanzlei Rickenbach, Wilenstrasse 41, 9532 Rickenbach

Fax: 071 929 70 41, E-Mail: kanzlei@rickenbach-tg.ch



Politische Gemeinde Rickenbach

Revision Ortsplanung

Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) werden im Rahmen der generellen Revision der Ortsplanung folgende Unterlagen / Pläne öffentlich aufgelegt:

- Baureglement 2018
- Zonenplan 1:2'500
- Schutzplan Natur- und Kulturobjekte, Änderungen 2018:
Situationsplan und Schutzvorschriften

Frist und Ort:

Die Auflage findet vom Freitag, 25. Mai 2018 bis Mittwoch, 13. Juni 2018 im Gemeindehaus Rickenbach, Wilenstrasse 41, 9532 Rickenbach während der Schalteröffnungszeiten statt. Zusätzlich sind sämtliche Unterlagen während der Auflagefrist auf der Homepage der Gemeinde www.rickenbach-tg.ch aufgeschaltet.

Rechtsmittel:

Wer durch die aufgelegten Pläne oder die zugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einsprachen sind an den Gemeinderat Rickenbach, Wilenstrasse 41, 9532 Rickenbach zu richten.

Rickenbach, 17.05.2018

Gemeinderat Rickenbach

Abfall-Kalender 2018

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
Juni	19.		14. / 28.
Juli			12. / 26.
August	21.		9. / 23.
September		18.	6. / 20.
Oktober	16.		4. / 18.
November			1. / 15.
Dezember	18.		

Veranstaltungen Juni 2018

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
01.06.2018	Vorschiessen Eidgenössisches Feldschiessen	Schützen Wilten-Rickenbach	Eschlikon	Schiessstand Hurnen	17.30 bis 20.00 h
05.06.2018	Spielnachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarrheim	14.00 h
08.06.2018	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützen Wilten-Rickenbach	Eschlikon	Schiessstand Hurnen	17.30 bis 20.00 h
09.06.2018	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützen Wilten-Rickenbach	Eschlikon	Schiessstand Hurnen	10.00 bis 15.00 h
10.06.2018	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützen Wilten-Rickenbach	Eschlikon	Schiessstand Hurnen	09.00 bis 11.00 h
10.06.2018	Eidgenössische Abstimmungen				
11.06.2018	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarrheim	14.00 h
14.06.2018	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Kirchberg	Toggenburgerhof	11.30 h
15.06.2018	Obligatorische Bundesübung	Schützen Wilten-Rickenbach	Wil	Schiessanlage Thurau	18.00 h
16.06.2018	Sommernachtsfest mit Livemusik zum Tanzen und Festwirtschaft	Männerchor Rickenbach			18.00 h
17.06.2018	Ökumenischer Familiengottesdienst	Pfarr St. Verena / Evang. Kirchgemeinde Wil	Wilten	Sekundar- schulzentrum Ägelsee	10.30 h
17.06.2018	Colorryn - Fun und Spass für Klein bis Gross	Männerchor Rickenbach			11.00 h
19.06.2018	Spielgruppenreise	Spielgruppe Zottelbär	Rickenbach		
23.06. bis 01.07.2018	Thurgauer Kantonalturfest	Männerturnverein Rickenbach-Wilten / TV Ägelsee / Frauen- turnverein / FG RiWi	Romans- horn	Sportanlagen Kantonsschule	
25.06.2018	Neuzuzügerbegrüssung	Politische Gemeinde	Wil	Cinewil	18.00 h
30.06.2018	Familiengottesdienst zum Ferienbeginn	Pfarr St. Verena	Rickenbach	Kirche St. Verena	17.00 h